

Doch seh' ich Einen, der sich nie
Vor Rang und Namen neigt,
Der nie vor Gold und Ordensstern
Den stolzen Nacken beugt:
Da wird so seltsam mir zu Sinn,
So traurig mein Gemüth,
Und deutlich fühl' ich, wie das Blut
Auf meinen Wangen glüht.

Dann kommt mein goldbetrefter Rock
Mir arm und häßlich vor,
Und wie ein leiser Seufzer klingts
Aus meiner Brust empor!
Und ich beneide fast den Mann
Und denk' in stummer Pein:
Warum gab Gott mir nicht den Muth,
Wie er, so stolz zu sein?

Ludwig Köhler.

Correspondenz - Nachrichten.

Aus Naumburg im Februar.

Am 17. Februar hatten wir hier ein furchtbares Wetter. Der Regen stürzte in Strömen herab, der Sturmwind heulte, die Bogen der übervollen Saale brausten wie wilde Bergströme.

„Heute kann ich ihn nicht erwarten,“ sagte ich zu mir selber, indem ich meinen Kopf schnell zum Fenster hereinzog, zu welchem ich in das Unstrutthal nach dem Freiburger Schlosse hinüber zu lugen versucht hatte. Ich setzte mich also an mein Pult und schrieb ein Billet des Inhalts: „An N. N. Sie selbst wissen, daß Zahn im Worthalten sehr streng ist. Nun hat er bekanntlich zugesagt, in der heutigen Bürgerversammlung hier selbst einen Vortrag über das Turnen zu halten. Bei diesem abscheulichen Wetter aber ist doch wohl nicht auf ihn zu rechnen; ja, ich bezweifle sogar, ob er des großen Wassers wegen überhaupt herüberkommen kann. Sorgen Sie also dafür, daß event. statt seiner ein Anderer das Turnen zur Sprache bringt.“

Eben wollte ich mein Billet versiegeln, als ich kräftige Männertritte im Hause erschallen hörte. Ich öffnete die Thür und — der alte Zahn mit seinem schwar-

zen Sammetkapsel, mit seinem altdeutschen Rocke, bloßen Halses, durchnäßt und bis an's Knie mit Roth bespritzt, stand vor mir, hellen Blickes, wie sonst; frisch und fröhlich.

„Ich komme spät, aber ich komme!“ Mit diesen Worten reichte er mir lächelnd seine Rechte und drückte dabei die meinige so stark, daß ich für den Augenblick ihn für den Erben der eisernen Hand des Gög von Berlichingen hielt.

„Sei willkommen, altes Haus! Aber wie in aller Welt ist es Dir möglich geworden, heute über die Unstrut und Saale und p. ped. apost. durch die gedrängten Auen zu kommen?“

„Ach was da! Regen und Unwetter sind von je unsere besten Allirten gewesen. Habe ich Dir vorgestern nicht geschrieben: übermorgen werde ich kommen, meine Schuldigkeit thun und eine heilige Pflicht erfüllen, wenn auch unter dem Naumburger Gehölz ein kothspeiender Hügel entsteht und die Mausfa *) mit Druckerchwärze überschwemmt?“ — Nun nahm er dem ihn begleitenden Boten den Tornister ab, zog sich schnell um und in ein paar Minuten machte er schon wieder mit meinen zwei ältesten Jungen Turnübungen auf der Sopha- lehne.

Zahn ist immer lebhaft; aber so mobil, wie diesmal, habe ich ihn nur selten gesehen. Trotz der anstrengenden und, weil ein Umweg hatte gemacht werden müssen, ziemlich beträchtlichen Tour, nahm er sich doch keine Zeit zum Ausruhen. In der Stube auf- und abgehend, erzählte er bald von seinen „Denknissen“, an denen er jetzt fleißig arbeitet, bald las er aus neuen Broschüren interessante Stellen vor, bald schäkerte er mit den Kindern, bald unterhielt er sich mit meiner Frau über Kochen, Waschen, Sticken und andere weibliche Arbeiten. Ein paar Tassen Kaffee war Alles, was er während dessen als Restaurationsmittel annahm.

Durch den Eintritt eines Referendars, der mich jetzt besuchte, bekam das Gespräch eine andere Wendung. Jetzt mußte hauptsächlich das „Förschler-Verfahren“ (Inquisitionsprozeß) herhalten. Jener junge Mann hatte Zahn noch nie gesehen; er dachte sich, wie er mir zuraunte, diesen als einen strengen und etwas finsternen Alten, und war daher nicht wenig erfreut, in ihm ein so „fideles Haus“ zu finden. Am meisten erstaunte er über des Alten Orts- und Personalkenntniß, so wie über sein enormes Gedächtniß. Kaum hatte nämlich mein junger Freund ein paar Worte gesprochen, als ihm Zahn die Bemerkung hinwarf:

„Sie sind ein Märker?“

„Ja, ich stamme aus Zeltow.“

„Die Rüben dort sollen jetzt etwas aus der Art ge-

*) Ein kleiner durch Naumburg fließender Bach.